

Vorbemerkungen zur Ausschreibung

Bautzen, 29.07.2021

Die folgende Ausschreibung umfasst eine detaillierte Projekt- und Aufgabenbeschreibung. Zudem werden Zielgruppen und Produktansätze benannt. Dem schließen sich die Ziele der zu beauftragenden Produktprofilierung an. Ableitend von der Aufgabenbeschreibung ergeben sich Arbeitspakete, die einzeln untersetzt und bepreist werden müssen. Eine Übersicht der Bewertungskriterien dient der Orientierung bei der Angebotserstellung und -bewertung.

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Herr Oliver Herberg
Projektmanager Tourismusmarketing
Humboldtstr. 25
02625 Bautzen

Rückfragen richten Sie bitte schriftlich bis **10. September 2021** an uns.

Die maximale Kostenobergrenze für alle Leistungen beträgt 15.000,00 € (zzgl. gesetzl. MwSt.). Diese Kostenobergrenze umfasst ausdrücklich auch Nebenkosten im In- und Ausland sowie die nach Aufwand anfallenden zusätzlichen Leistungen wie Scans, Kuriere, Porto, technische Nebenkosten und Reisekosten. Das Wettbewerbsschema lässt aber zu, dass dieser Kostenrahmen nicht ausgeschöpft werden muss. Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

Die Bindefrist des Angebotes umfasst vier Wochen nach Angebotsabgabe.

Ausführungsfrist: Der Auftrag muss nach Auftragserteilung innerhalb einer Frist von **acht Wochen** ausgeführt sein. Alle Arbeitspakete sind Bestandteil des Auftrages und werden nur zusammenhängend vergeben.

Ihr Angebot ist neben dem Preis pro Arbeitspaket auch inhaltlich stichpunktartig zu untersetzen. Es ist vom Auftraggeber gewünscht, vom Bieter das Angebot im Rahmen eines digitalen Meetings kurz näher erläutert zu bekommen (unmittelbar nach der Abgabefrist). Eine entsprechende Wichtung zur Bewertung Ihres Angebotes unsererseits ist ausgewiesen. Die Ergebnisse sind als ausgearbeitetes schriftliches Konzept in digitaler Form einzureichen sowie im Rahmen einer Präsentation dem Auftraggeber vorzustellen. Während der

Ausschreibung „Erarbeitung Profilierungskonzept“ für den
Oberlausitzer Bergweg



Konzepterarbeitung sind bis zu fünf Abstimmungsrunden gewünscht bzw. vorgesehen und in
im Angebot mit zu berücksichtigen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an dieser Ausschreibung.

Mit freundlichen Grüßen

MGO



Leistungsbeschreibung

1. Projektbeschreibung

Im Rahmen des Gesamtprojekts „LEADER-Kooperationsprojekt Oberlausitzer Bergweg“, das im Folgenden näher erläutert wird, sind verschiedene Arbeitspakete für das Teilprojekt „Produktprofilierung des Oberlausitzer Bergweges“ zu erarbeiten.

Projektsteckbrief

<u>Gesamtprojekt</u>	„LEADER-Kooperationsprojekt Oberlausitzer Bergweg“
<u>Teilprojekt</u>	„Produktprofilierung Oberlausitzer Bergweg“
<u>Projektträger:</u>	Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO)
<u>Weitere Projektpartner:</u>	LEADER-Gebiete: Naturpark Zittauer Gebirge, Zentrale Oberlausitz, Bautzener Oberland, Kottmar, Westlausitz
<u>Budget:</u>	Das Gesamtbudget des Projektes beträgt 160.000€ und wird überwiegend durch den Freistaat Sachsen gefördert. 30.000 € sind während der Laufzeit für die Umsetzung des Teilprojektes „Produktprofilierung Oberlausitzer Bergweg“ veranschlagt.

Ziele des Projekts:

Ziel ist es u.a., den Oberlausitzer Bergweg im Sinne der nachhaltigen, touristischen Nutzung, inhaltlich, thematisch und wirtschaftlich zu profilieren. Der Oberlausitzer Bergweg soll sich über die nächsten zehn Jahre hinweg zu einem noch etablierteren touristischen Bestandteil der Region entwickeln. Er soll durch eine höhere Bekanntheit und Nachfrage den regionalen Wertschöpfungs- und Vernetzungsgrad zwischen touristischen Betrieben, Serviceunternehmen, Kommunen, regionalen Produzenten positiv beeinflussen.

Weitere Ziele sind:

- Gästezahlen und Buchungen steigern (Angebotsentwicklung und Vertrieb)
- Angebots- und Aufenthaltsqualität erhöhen - Aufenthaltsdauer verlängern
- Identifikationspotenziale wecken
- Qualitäts- und Querschnittsthemen integrieren (Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit)
- Nachhaltige Netzwerke zwischen Akteuren schaffen

Ergänzend zu den Zielen wurden folgende Herausforderungen hinsichtlich der Profilierung identifiziert:

- Unzureichende Nutzung der vorhandenen Angebote und Kooperationsansätze
- Unzureichender Absatz des bereits bestehenden buchbaren Angebots von dem Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
- Unzureichende(s) Bekanntheit und Image
- Teilweise unzureichende und uneinheitliche Beschilderung auf dem Weg (bspw. für Gaststätten, Hinweise für Sehenswürdigkeiten und POIs als mögliche Abstecher von der eigentlichen Route)
- Kein Hervorheben von Alleinstellungsmerkmalen (USPs) und strategischen Erfolgspositionen entlang des Weges (Storytelling ist nicht vorhanden)
- Keine durchgehenden Serviceangebote (Bspw. auf dem Wanderabschnitt von Bieleboh bis Kottmarsdorf, insgesamt 18km)

Zeitliche Einordnung:

Die konkrete Projektarbeit begann im Dezember 2020. In Absprache mit den Projektpartnern wurden erste Kontakte zu potenziellen Stakeholdern der Region geknüpft, Informationen zusammengetragen sowie themenbasierte Arbeitsgruppen zusammengestellt und im März 2021 erstmalig durchgeführt.

Produktbeschreibung Oberlausitzer Bergweg und Status Quo:

Der Oberlausitzer Bergweg ist ein Qualitätswanderweg. Dieses Prädikat wird durch den deutschen Wanderverband vergeben. Die Gesamtdistanz des Weges beträgt 107 km. Aktueller Startpunkt ist der Valtenberg, er führt danach durch das Lausitzer Gebirge bis in den Naturpark Zittauer Gebirge und endet schließlich in Zittau. Perspektivisch soll er bereits auf dem Butterberg (Bischofswerda) beginnen und so auf 122 km und damit um eine weitere Tagesetappe erweitert werden.

Ein buchbares Mehrtagesangebot gibt es bereits und wird vom Tourismuszentrum Zittauer Gebirge organisiert und vertrieben. Bestandteil des Angebotes sind sogenannte „Wanderhotels“. Diese Wanderhotels erfüllen einen definierten Standard. Sie zahlen für die Organisation des buchbaren Angebots eine jährliche Pauschale.

Im Rahmen des Gesamtprojektes wird in folgenden Arbeitsbereichen die Profilierung vorgenommen:

- Streckenverlängerung (inkl. Infrastruktur)
- Produktprofilierung (u.a. Konzipierung einer Leitveranstaltung, ein entsprechendes Start- und Zielritual und Gestaltungsimpulse bei infrastrukturellen Bestandteilen)
- Produktplatzierung (Kommunikation und Vertrieb sowie Marketing)

Das Projektvorhaben hat einen zeitlichen Horizont von 24 Monaten und endet zum
30.11.2022.

Weitere Unterlagen zum „Oberlausitzer Bergweg“ zur Sichtung:

- Landingpage Oberlausitzer Bergweg: <https://www.oberlausitz.com/bergweg>
- Landingpage Buchbares Angebot: <https://oberlausitzer-bergweg.de/>

2. Aufgabenbeschreibung

Die Aufgabenstellung umfasst vier ineinandergreifende Arbeitspakete (AP). Es ist ein Gesamtkonzept zur Profilierung OLBW zu skizzieren (AP1). In diesem Gesamtkonzept sollen sich zwei detaillierte Konzepte wiederfinden. Ein Konzept für ein Start- und Endritual am Oberlausitzer Bergweg (AP2), ein Konzept für eine jährlich stattfindende Leitveranstaltung (AP3) sowie eine zusammenfassende Präsentation bzw. passende Dokumentation der erarbeiteten Ergebnisse (AP4).

Die Konzepte sollen zu folgender Zielgruppenbeschreibung passen:

Es sollen vor allem Liebhaber von kultureller/landschaftlicher Vielfalt und des Aktiutourismus aus ganz Deutschland angesprochen werden. Sie sind dem Sozialökologischen Milieu als auch dem adaptivpragmatischen Milieu nach Sinus zuzuordnen. (siehe Anlage 1: Sinus-Milieus)

Hinweis: Die folgenden Arbeitspakete umfassen die Überlegungen der MGO und ihrer Partner zur Herangehensweise an das beschriebene Thema. Wir wünschen uns vom Bieter explizit eigene Gedanken und Konzeptideen, auch über die in den Arbeitspaketen beschriebenen Inhalten hinaus.

Der Auftrag gliedert sich in folgende mögliche Arbeitspakete. Bitte gliedern Sie Ihr Angebot anhand der Arbeitspakete:

AP 1 Erstellung Profilierungskonzept

3



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

oberlausitz.

- Erarbeitung eines Konzeptes sowie eines Maßnahmenplanes (Übersicht als Tabelle mit Aufgabenpaketen und Aktivitäten/To-Dos in logischer, zeitlicher Reihenfolge) zur Umsetzung für die Profilierung des Oberlausitzer Bergweges, durch welche die Charakteristik des Weges sichtbar und bestenfalls erlebbar werden soll, unter der Berücksichtigung der beschriebenen Zielgruppe
- Einbeziehung / Bewertung und ggf. Integration der folgenden Themen:
 - Umgebendehäuser/-dörfer
 - Berge und Ausblicke/Sichtachsen
 - unterschiedliche Gebirgsformationen (Granit, Sandstein)
 - kulturelle Vielfalt am Wegesrand
- Erarbeitung von zielgruppengerechten und produktbezogenen Storys, Claims und Texten
- Erarbeitung von Gestaltungsimpulsen für die begleitende Wegeinfrastruktur (Schutzhütten, Möblierung, Hinweisschilder, Fotomotivtafeln etc), um sie zu entwickeln bzw. qualitativ hochwertiger erscheinen zu lassen
 - Umsetzungsempfehlungen, welche aber keine Baumaßnahmen in Form von komplett neuen Schutzhütten enthalten – sondern eher Verblendungen, Applikationen oder ähnliches
 - Bemaßungen und Kostenaufwände der empfohlenen Maßnahmen sind als Schätzwerte anzugeben
- Im Rahmen der Aufgabenstellung können sich die Entwürfe auf Skizzen bzw. Beschreibungen beschränken.
- Der Bezug des Profilierungskonzept richtet sich eher auf Livemarketing, ein neues Logo, Veränderung des Produktnamens oder eine Markenevaluierung ist ausdrücklich **nicht** gewünscht

Hinweis: In einem Etappenort des Bergweges konnte bereits eine Schutzhütte in Form eines Umgebendehauses umgesetzt werden und so ein kleines Highlight erschaffen werden. (siehe Anlage 2). Möglicherweise könnte daran angeknüpft werden.

AP 2 Konzeptentwicklung für eines Start- und Endrituals am „Oberlausitzer Bergweg“

- Erarbeitung und Darstellung eines Konzeptes für ein Start- und Endritual am Oberlausitzer Bergweg, welches von jedem Wanderer auf dem Oberlausitzer Bergweg begangen werden kann
- Hinweise zu den wesentlichen Abläufen
- Erarbeitungen von konkreten Ideenvorschlägen zur Einbindung des Rituals in die Region und zur Refinanzierbarkeit bspw. durch die Buchungen von Starterpaketen
- Zuordnung und Einbindung touristischer Stakeholder und Leistungsträger zu den Maßnahmenvorschlägen (Tourist Informationen etc.)
- Budget (Material und Aufwendung) pro Wanderer: 10,- €

Wichtige Hinweise: Der Oberlausitzer Bergweg wird innerhalb der Projektlaufzeit in die Region Bischofswerda umverlegt. Neuer Startpunkt wird dann der Butterberg sein. Hier ließe sich ggfs. auch ein kulinarisches (Start-) Ritual mit initiieren – genauso vorstellbar ist auch ein Startfoto vor einer besonderen Kulisse o.ä..

Weiterhin vorstellbar ist aus unserer Sicht die Einbindung einer digitalen Wandnadel. Hierbei werden POIs (Aussichtstürme, Museen, Felsformationen, etc.), die es zu erwandern gilt, als Voraussetzung für den Erhalt dieser Nadel ausgewählt. Der Wanderer muss dann einen festgelegten Prozentsatz dieser POIs erreichen.

Aktuell gibt es einen Bergpass (siehe Anlage 3) in dem der Wanderer per Stempel alle erwanderten Berge sammelt und sich am Ende der Reise im Tourismuszentrum Zittau seinen Bergpass abholen kann. Diese bereits bestehende Interaktion während der Wanderung kann gern in die Überlegungen mit eingebunden werden.

Maßgabe für die Ideenskizze muss sein, dass sich die Kosten für Durchführung und Erhalt des Rituals auf niedrigem Niveau bewegen und für die Beteiligten vor allem leistbar bleiben.

Als Rituale sind folgende Szenarien innerhalb der AG-Produktprofilierung vorstellbar:

- Ein Mundredebüchlein (mit der Oberlausitzer Sprachkultur), welche man zu Beginn der Reise erhält
- Ein Ritual, welches sich auf den Ursprung der Umgebendehäuser bezieht (Spindel o.ä.)
- Verschiedene Etappenziel-Belohnungen (für Wanderer die nicht den gesamten Bergweg schaffen)

AP 3 Konzeptentwicklung für eine Leitveranstaltung

- Erarbeitung und Darstellung eines komplexen Leitveranstaltungskonzepts (inkl. Maßnahmenplan), welches ggfls. später an einen privaten Veranstalter übergeben werden kann
- Vorschläge für innovative Veranstaltungsnamen
- Hinweise zur Methodik und Vorgehensweise
- Hinweise zu wesentlichen Programmbestandteilen und Abläufen (inkl. Budgetierung)
- Zuordnung und Einbindung touristischer Stakeholder und Leistungsträger zu den Maßnahmenvorschlägen (Tourist Informationen, Kooperationspartner etc.)
- Jährlich Budget in Höhe von max. 10.000 €
- Es wird davon ausgegangen, dass bspw. durch die Umverteilung von Starterpaketen (**weitere Ideen sind ausschließlich erwünscht und gefragt**) das Veranstaltungsbudget refinanzierbar wird

Wichtige Hinweise: Das Veranstaltungsprofil sollte im besten Falle die kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten der Region miteinschließen, interpretieren bzw. thematisch aufgreifen. Veranstaltungen anderer Destinationen wie zum Beispiel die Globetrotter Wandertage in der sächsischen Schweiz, der Mega-Marsch oder der Adventure Walk geben eine Orientierung.

Aktuell stattfindende (Sport-)Veranstaltungen am Oberlausitzer Bergweg:

- Oberlausitzer-Hunderter
- Kälbersteine-Cup
- Zittauer Gebirgslauf
- Valtenberglauf

Vielmehr sehen wir Potenzial in einer kulturell angereicherten sportiven Veranstaltung.

Kernthemen dieser Veranstaltung könnten Sagenfiguren wie bspw. „Pumphut“ oder „Karasek“ sein, welche dem Wanderer bereits am Bergweg tangieren. Vorstellbar ist ebenso eine nachhaltige Aktion oder ein nachhaltiges Projekt mit in den Veranstaltungsrahmen einzubinden

Es soll keine Massen- oder Laufveranstaltung, kein Volksfest bzw. Kneipenfest konzipiert werden.

AP 4 Zusammenfassung und Dokumentation

- umfassende Dokumentation der ggfls. genutzten Methoden und deren Ableitungen
- Zusammenfassung und Darstellung aller Ergebnisse; Darstellung in anschaulicher und praktikabler Form für den Auftraggeber
- ein Präsentationstermin vor Auftraggeber bzw. Kooperationspartner

Angebot der Gesamtkosten im Rahmen der Ausschreibung

Nr.	Titel/ Beschreibung	Preis in Euro
1	<p>Erstellung Profilierungskonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Konzeptes sowie eines Maßnahmenplanes für die Profilierung des Oberlausitzer Bergweges - Erarbeitung von zielgruppengerechten und produktbezogenen Storys, Claims und Texten - Erarbeitung von Gestaltungsimpulsen für die begleitende Wegeinfrastruktur - inkl. sechs Abstimmungsrunden (für alle Aufgabenpakete) 	<p>.....</p>
2	<p>Konzeptentwicklung für eines Start- und Endrituals</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Darstellung eines Konzeptes für ein Start- und Endritual am Oberlausitzer Bergweg - Hinweise zu den wesentlichen Abläufen - Erarbeitungen von konkreten Ideenvorschlägen zur Einbindung des Rituals in die Region und zur Refinanzierbarkeit - Zuordnung und Einbindung touristischer Stakeholder und Leistungsträger zu den Maßnahmenvorschlägen 	<p>.....</p>
3	<p>Konzeptentwicklung für eine Leitveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Darstellung eines komplexen Leitveranstaltungskonzeptes (inkl. Maßnahmenplan) - Vorschläge für innovative Veranstaltungsnamen - Hinweise zur Methodik und Vorgehensweise - Hinweise zu wesentlichen Programmbestandteilen und Abläufen (inkl. Budgetierung) - Zuordnung und Einbindung touristischer Stakeholder und Leistungsträger zu den Maßnahmenvorschlägen (Tourist Informationen, Kooperationspartner etc.) 	<p>.....</p>
4	<p>Zusammenfassung und Dokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - umfassende Dokumentation der ggfls. genutzten Methoden und deren Ableitungen - Zusammenfassung und Darstellung aller Ergebnisse; Darstellung in anschaulicher und praktikabler Form für den Auftraggeber - ein Präsentationstermin vor Auftraggeber bzw. Kooperationspartner 	<p>.....</p>

Nr. /Pos.	Preis	ctd
1-4	Gesamtpreis	
	zzgl. MwSt. (19%)	
1-4	Gesamtpreis brutto	

Position	Optionale Angaben	ctd
	Tagessatz netto	
	Stundensatz netto	

Bewertungskriterien für das Auswahlverfahren

Name des Bieters:

(nicht ausfüllen - dient dem Bieter zur Information)

Wertungskriterien	Wichtung	Punkte	Erzielte Wertung
	in %	(0-5)	
Art und Umfang der Vorstellung des zu erwartenden Gesamtkonzeptes Methodische und strukturelle Ansätze Schlüssigkeit und Praktikabilität	35		
Art und Umfang der zu erwartenden Maßnahmenvorschläge u.a. mit Nennung von Beispielen und Lösungsansätzen Umsetzbarkeit/ Praktikabilität gemessen an Zeit und Budget, Methodik zur Darstellung von Zusammenhängen zwischen einzelnen Maßnahmen Darstellung der nachhaltigen Wirkung der Maßnahmen	45		
Nachweis projektbezogener Kenntnisse bzw. Kompetenzfelder (Erfahrung aus dem Bereich der Profilierungs- und Markenkonzepktion, Kommunikation, Kompetenzen bei Aktiuprojekten, etc.) Referenzen und ggf. Nennung von Referenzgeber Benennung des eingesetzten Personals – einschließlich Expertise	20		
Gesamtbewertung	100		

Die Angebote werden durch eine mehrköpfige Jury bewertet. Bei einer Punktevergabe eines oder mehrerer Wertekriterien schlechter als 1 scheidet der Bieter automatisch aus. Im Folgenden sind die Punktwertungen und die Nutzwertrechnung erläutert:

Die Bewertung der **Konzeptqualität** erfolgt anhand der Skala 0-5 wie folgt:

· **0 Punkte:** Das Angebot des Bieters entspricht nicht den Anforderungen:

Die genannten Anforderungen wurden nicht erfüllt oder das Konzept wurde nicht schlüssig dargestellt. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen lediglich stichpunktartig ohne weitere konzeptionelle Ausführungen wiederholt werden. Außerdem wird ein Konzept mit 0 Punkten bewertet, wenn es im Hinblick auf die Zielstellung keinen Erfolg verspricht.

- **1 Punkt: Das Angebot des Bieters entspricht kaum den Anforderungen,**
wenn die genannten Anforderungen im Wesentlichen nicht erfüllt sind, die Konzeption erhebliche Lücken oder inhaltliche Unschärfen aufweist oder Schwächen bei der Leistungserbringung zu erwarten sind. Das Ziel wird voraussichtlich nicht erfüllt.

- **2 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht nur mit Einschränkungen den Anforderungen,**
wenn die Konzeption inhaltlich Unschärfen oder Lücken aufweist, die Konzeption aber insgesamt eine ausreichende Durchführung und Erreichung der Ziele erwarten lässt.

- **3 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht im Wesentlichen den Anforderungen,**
wenn die Konzeption inhaltlich überwiegend schlüssig dargestellt ist und im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme einen durchschnittlichen Erfolg verspricht.

- **4 Punkte: Das Angebot des Bieters erfüllt die Anforderungen,**
wenn die Angaben gut strukturiert und nachvollziehbar sind und eine gute Erreichung der Ziele zu erwarten ist.

- **5 Punkte: Das Angebot des Bieters übertrifft die Anforderungen,**
wenn es sehr gut strukturiert ist und die überdurchschnittlichen Ausführungen eine sehr gute Leistung erwarten lassen. Die Konzeption hebt sich durch kreative und innovative Ideen besonders ab.

Die Bewertung der **Angebote** erfolgt unter Einbeziehung der Summe der erreichten Wertungspunkte in den Wertungskriterien und dem Preis des Angebots nach folgender Nutzwertrechnung:

Nutzwert: $((0,3 \times P \text{ min}/P \text{ Ang}) + (0,7 \times W \text{ Ang}/W \text{ best})) \times 100$

Legende: P min: niedrigster Preis aller Angebote
 P Ang: Angebotspreis
 W Ang: Wertungspunkte des Angebots
 W best: höchste erreichte Punktzahl aller Angebote

Die Qualität/Leistung des Angebots geht mit 70% in die Wertung ein, der Preis mit 30%. Wird ein Wertungskriterium mit 0 Punkten bewertet scheidet es aus dem Vergabeverfahren aus. Der maximale Nutzwert eines Angebots kann bei 100 Punkten liegen.